



Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Anmeldung und Bestätigung, Vertragsabschluss

Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss eines Vertrages an. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich, fernmündlich oder per e-Mail vorgenommen werden. Sie erfolgt durch Sie für alle in der Anmeldung genannten Personen. Ihre Anmeldung soll folgende Angaben enthalten: Benennung des Programms (siehe hierzu II.1.), Anzahl der Teilnehmer/Innen, Zeitpunkt.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch uns zustande. Bei Buchungen, die länger als zehn Tage im Voraus getätigt werden, erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung.

II. Leistungsinhalt

1. Jede Tour mit uns dauert ca. 3 volle Zeitstunden. Inhalt und Umfang der Touren orientieren sich grundsätzlich an den Beschreibungen unter „Programm“ auf der Website. Änderungen des Ablaufes einzelner Programme durch individuelle Absprachen sind möglich.

2. Der tatsächliche Verlauf einer Tour kann von dem geplanten Verlauf abweichen. Gründe hierfür können die Zusammensetzung einer jeweiligen Gruppe, deren Interessen, unterschiedliches Alter der Gruppenteilnehmer sowie die Wetterbedingungen sein.

3. Änderungen im Tourverlauf können sich auch dadurch ergeben, dass offizielle Veranstaltungen in Berlin die Durchführung der geplanten Tour in Teilen oder gänzlich unmöglich werden lassen.

4. Treten derartige Fälle ein, ist eine nachträgliche Minderung und anteilige Rückerstattung des Teilnahmepreises ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Fälle, dass die Durchführung der gesamten Tour infolge von Umständen, die in Ziff. II. 3. genannt wurden, unmöglich wird.

5. Die Buchung eines Programms beinhaltet nicht den Anspruch auf eine Tourführung durch eine bestimmte Person.

III. Bezahlung

1. Mit dem Zustandekommen des Vertrages entsteht unser Anspruch auf Bezahlung der gebuchten Leistung. Mit dem Bestätigungsschreiben über das Zustandekommen des Vertrages wird Ihnen eine Rechnung mitsamt den entsprechenden Kontoverbindungsdaten übermittelt werden.

2. Die Bezahlung kann bei kurzfristigen Buchungen auch in bar direkt zu Beginn einer jeweiligen Tour entrichtet werden.

3. Sofern die Bezahlung bis zum Beginn einer Tour nicht vorgenommen wurde, kann die Erbringung unserer vertraglich geschuldeten Leistung verweigert werden.

IV. Rücktritt, Umbuchung, Ersatzteilnehmer

1. Treten Sie vom Vertrag zurück oder nehmen Sie, bzw. Ihre Kinder, an der Tour nicht teil, so können wir Ersatz für die getroffenen Tourvorbereitungen und unsere Aufwendungen verlangen. Unser Ersatzanspruch ist unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen pauschaliert. Die Höhe des Ersatzanspruches beträgt mindestens 30% des vereinbarten Preises.

2. Bis zum Beginn einer Tour kann jeder gemeldete Teilnehmer durch einen von Ihnen benannten Dritten ersetzt werden.

3. Rücktritts- oder sonstige Änderungserklärungen sind grundsätzlich formlos möglich, sollten in Ihrem Interesse aus Beweisgründen jedoch schriftlich erfolgen.

V. Haftungsbestimmungen

1. Voraussetzung für das Zustandekommen der Betreuung ist eine schriftliche Erklärung des Erziehungsberechtigten darüber, dass das Kind, für welches die Leistungen erbracht werden, in der Haftpflichtversicherung mitversichert ist und dass der Erziehungsberechtigte für mutwillig durch sein

Kind angerichtete Schäden haftet. *(Entfällt bei der Führung von Schulklassen.)*

Wir haben unsererseits eine den speziellen Umständen der Betreuung angepasste Berufshaftpflicht abgeschlossen, die für alle Teilnehmer/innen gilt. In der ebenfalls abgeschlossenen Gruppenunfallversicherung sind Personen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr versichert. *Nicht versichert in der Gruppenunfallversicherung sind Schulklassen, da diese gesetzlich versichert sind.*

2. Wir übernehmen während der Dauer einer Tour die gesetzliche Aufsichtspflicht über die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und zwar vom Eintreffen am Sammelplatz bis zur offiziellen Auflösung der Führung. Darin ist bei einer Verletzung oder anderweitig auftretenden Gefährdung die Zustimmung zur Durchführung einer Heilbehandlung enthalten, die die Zustimmung der Eltern/Erziehungsberechtigten für den Fall ersetzt, dass diese nicht erreichbar sein sollten.

Mit dem Vertragsschluss und der Kenntnisnahme dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ willigen Sie ein, dass wir bei gegebener Lebensgefahr in Ihrem Namen die Vornahme von Heilbehandlungen ohne vorherige Rücksprache bestimmen können. *(Absatz 2. entfällt bei der Führung von Schulklassen, da die Aufsichtspflicht durch die Lehrkräfte ausgeübt wird.)*

3. Für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit eines Teilnehmers, die trotz Anwesenheit einer von uns gestellten Tourleiterin entstehen, haften wir nur für eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Aufsichtspflicht.

4. Wir haften nicht bei Verlust oder Beschädigung von Gegenständen wie Kameras, MP3-Playern, Mobiltelefonen, Schmuck etc., die die Kinder mitbringen.

5. Das Kind muss pünktlich zum Treffpunkt gebracht werden. Geschieht dies nicht, besteht kein Anspruch auf die Führung. Wird der Teilnehmer nicht zur vereinbarten Zeit abgeholt und ist eine Kontaktaufnahme nicht möglich, wird das Kind ohne Begleitung mit dem Taxi zur Berliner Adresse gebracht. Die Kosten dafür trägt der Erziehungsberechtigte.

Für den Fall, dass ein Teilnehmer die Tour aus unvorhersehbaren Gründen vorzeitig abbrechen muss, bleibt unser Anspruch auf die volle Bezahlung des Programms bestehen. Dies gilt auch, wenn ein Teilnehmer trotz mehrfacher Ermahnung durch eine Tourleiterin Verhaltensweisen nicht unterlässt, die seine eigene und/oder die Gesundheit und körperliche Unversehrtheit anderer Teilnehmer gefährden. Kosten für den Rücktransport in solchen Fällen werden ebenfalls dem Kunden in Rechnung gestellt.

6. Muss die Tour aus unvorhersehbaren und von uns nicht zu vertretenden Gründen am vereinbarten Tag ausfallen, und können wir Sie hiervon nicht rechtzeitig in Kenntnis setzen, haften wir nicht für etwaig entstehende Aufwendungen. Wir sind bemüht, Ihnen in derartigen Fällen einen zeitnahen Ersatztermin anzubieten. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.

VI. Anzuwendendes Recht, Leistungsort der Vertragserfüllung

1. Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

2. Sollten Sie im Ausland eine Haftungsklage gegen uns erheben und für die Beurteilung der Haftung dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewandt werden, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe der von Ihnen geltend gemachten Ansprüche ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

3. Ort der Leistungserfüllung ist Berlin.

VII. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder aufgrund einer Änderung der Rechtslage unwirksam werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Stand: 31. Mai 2009